

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

44 (14.2.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Samstag den 14. Februar

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 4364. Die Errichtung einer Filiale des städtischen Gaswerks betreffend.

Der Stadtrath dahier hat mit Zustimmung des Bürgerausschusses beschlossen, auf den in der Gemarkung „Abtszipsen“ und „Buberich“ gelegenen Wiesen, östlich von Gottesau und nördlich der badischen Hauptbahn Karlsruhe-Durlach, südlich von der neu zu errichtenden Schlacht- und Viehhofanlage eine Gasbereitungs-Anstalt zu errichten und hat um die Genehmigung hiezu nachgesucht.

Beschreibung, Pläne und Zeichnungen liegen auf der Kanzlei des Stadtraths (Rathhaus, Zimmer Nr. 50) zur Einsicht öffentlich auf.

Dies wird gemäß §. 16 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages der Ausgabe dieser Nummer des Tagblatts beim Bezirksamt oder beim Stadtrath vorzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 9. Februar 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit in ortsüblicher Weise zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 10. Februar 1885.

Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 3603. In das Firmenregister Band II. O. 3. 227 wurde eingetragen: Firma „Th. Ruhn“ dahier. Inhaber: Kaufmann Thaddäus Ruhn dahier.

Karlsruhe, den 10. Februar 1885.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Dankagung.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin hat dem St. Vincentius-Verein ein Gnadengeschenk von 100 Mark zukommen lassen. Wir sprechen für diese huldvolle Gabe unsern unterthänigsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

2.2. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung Samstag den 14. Februar, nachmittags 1/4 Uhr, Sofienstraße 14: Jahresbericht, Verteilung von Arbeiten für Innendungen, Vorbereitungen zur Verloosung.

R. W. Doll.

Evangelisches Vereinshaus.

Sonntag den 15. Februar, Abends 8 Uhr,

wird Herr Missionar Wagner den zweiten und, weil seine Abreise von hier bevorsteht, letzten Vortrag über

Heidenpredigt in Malabar (Indien), speziell die „Marktpredigt“ halten. Der Eintritt ist für Jedermann frei. Die Collecte beim Ausgang ist für die Badler Mission bestimmt.

Rückzahlung

von Schuldverschreibungen der israel. Gemeinde Karlsruhe.

Die Ausloosung von 4 Schuldverschreibungen à 300 Mark und einer Schuldverschreibung à 500 Mark findet

Montag den 9. März, Vormittags 11 Uhr,

im Sitzungszimmer des Synagogenrats hier statt.

Karlsruhe, den 11. Februar 1885.

Der Synagogenrat.

A. Dielesfeld.

Submission.

3.2. Die bis ult. März 1886 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Instandsetzungsarbeiten an diversen Packgefäßen sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen sind in dem diesseitigen Bureau — Kaiserstraße Nr. 6a — während der Dienststunden zur Einsicht aufgelegt und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postmäßig verschlossene, mit dem Vermerk: „Submission auf Instandsetzungsarbeiten an Packgefäßen“ versehene Offerten bis zum 18. Februar er., Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst abzugeben.

Submission.

3.3. Der bis ult. März 1886 bei der unterzeichneten Stelle erforderliche Fuhrbedarfs soll in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau — Kaiserstraße 6a — zur Einsicht auf und sind ebendasselbst Offerten, postmäßig verschlossen und mit beglücklicher Aufschrift versehen, bis zum 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, abzugeben.

Die Zahl der an einem Tage zu gestellenden Gespanne wird auf höchstens 4 à 2 Pferde festgesetzt.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Eigenthümerin wird das in der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 84 gelegene liegenschaftliche Anwesen — Bad- und Gastwirtschaft zum Augarten mit Badeeinrichtung — am

Mittwoch den 18. Februar l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, sobald ein annehmbares Gebot eingelegt wird. Der Flächeninhalt des ganzen Anwesens beträgt circa 6770 qm mit einer Frontlänge an der Rüppurrerstraße von circa 82 m. Das Anwesen ist in 21 Bauflähe eingetheilt und eignet sich auch zu einer größeren Fabrikanlage.

Die näheren Versteigerungsbedingungen und der Situationsplan können im Geschäftszimmer des Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1885.

Groß. Notar

Ott.

Verkauf von Baupläzen.

4.4. Auf Antrag des Eigenthümers wird ein im Sommerstrich, zunächst der Karlsruher Gemarkungsgrenze liegendes Grundstück von 2889 qm, welches sich zur Eintheilung in 4 schöne Baupläze

eignet, am Samstag den 14. Februar, Vormittags 11 Uhr, bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße Nr. 171) öffentlich zu Eigenthum versteigert. Der Situationsplan und die sehr günstigen Verkaufsbedingungen können in- zwischen täglich bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Februar 1885.

Groß. Notar.

Savin.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Samstag den 14. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal, Zähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

- 1) 2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Ovalettisch;
- 2) 1 Chiffonniere;
- 3) 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Zulettisch, 1 Kommode, 2 Kleiderkästen, 1 Chiffonniere, 3 aufgerüstete Betten;
- 4) 4 Centner Kaffee.

Karlsruhe, den 12. Februar 1885.

T. Ehr. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. Lachenjagen:

Montag den 16. d. Mts.,

394 Ster forlenes Prügelholz, 350 eichene, 3550 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Stutensee Allee am Kanal.

Karlsruhe, den 10. Februar 1885.

2.2. Groß. Hoffort- und Jagdamt.

Holz-Versteigerung

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert

Mittwoch den 18. d. Mts.,

Abth. III 18, Labakschlag.

152 Stämme Forlen I. II. III. Klasse,
9 Stämme Eichen und 4 Stämme Buchen,
9 Ster buchene, 11 Ster eichene und 6 Ster forlenes Scheitholz, 27 Ster forlenes Prügelholz und 148 Ster eichenes Stockholz,
1050 Stück gemischte Wellen und 10 Loos Schlagraum.

Donnerstag den 19. d. Mts.,

Abth. V 9, Bfrienem-Jagen.

174 Stämme Forlen I. II. III. Klasse,
58 Stämme Tannen, 4 Stämme Eichen und 22 tannene Stangen,

21 Ster forlenes Prügelholz, 15 Ster eichenes Stockholz und 15 Loos Schlagraum.

Freitag den 20. d. Mts.,

Abth. V 13, Knäulstock.

256 Stämme Forlen II. III. Klasse,
30 Ster forlenes Prügelholz und 12 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 18. auf der Grabener

Allee am Blankenlocher-Leopoldshafener Weg früh 11 Uhr, am 19. auf dem Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg am Holzschlag früh halb 10 Uhr und am 20. auf dem Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg an der Saatschule früh halb 10 Uhr. Karlsruhe, den 6. Februar 1885. Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal. von Merbart. 2.2.

Papier-Versteigerung.

Montag den 16. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage wegen Aufgabe eines Engros-Geschäfts in meinem Lokal, Zähringerstraße 29, gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Collo halbweißes Papier,
- 2 Colli gelbliches "
- 1 Collo Baumbast-
- 4 Rollen blaues Packpapier,
- 6 " graues "
- 2 " gelbliches "
- 5 " Baumbast-
- 3 " "

wozu Liebhaber höflichst einladet
3.1. **S. Fischmann, Auktionsgeschäft.**

Liedolsheim.

Rindfasel-Versteigerung.

Montag den 16. d. M., Mittags 12 Uhr, läßt die Gemeinde Liedolsheim einen 2 1/2 Jahre alten, fetten Rindfasel gegen Baarzahlung in dem Rathhause daselbst öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Hager, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Durlacherstraße 34, nächst der Waldbornstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher auf 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres parterre.

Erdprinsenstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern sowie Küche zc. mit Gas und Wasser, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 275 im Kontor.

Eitlingerstraße 19 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zughör- und Vorgarten, zum 23. April zu vermieten und täglich von 10 1/2 bis 12 und 2 bis 3 Uhr a. zuleh. n.

3.1. Hirschstraße 29 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 38 auf dem Bureau.

Insel 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zughör auf 23. April zu vermieten.

4.2. Kaiserstraße 14a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zughör, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, mit oder ohne Stallung per 23. April oder früher zu vermieten.

Kaiserstraße 52 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3-4 Zimmern, Mansarde, Küche nebst allem Zughör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 75 (Hinterhaus) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zughör, ebenso eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten.

Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer nebst Zughör, Wasser- und Gasleitung nebst Gartengenuss, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.1. Kaiserstraße 123, eine Stiege hoch, ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zughör auf 23. April zu vermieten.

3.1. Kronenstraße 6 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche und Zughör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.2. Kronenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zughör, auf 23. April zu vermieten.

Näpurrerstraße 28 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern u. s. w. an eine kleine Familie ohne Ki der zu vermieten. Behufs Einsichtnahme wolle man sich an den Eigenhümer im 2. Stock wenden zwischen 1-3 Uhr Nachmittags.

3.2. Schützenstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße, das andere in den Garten gehend, Küche

mit Wasserleitung, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

3.2. Schützenstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

3.2. Waldstraße 18 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 20 im 2. Stock.

3.2. Werderstraße 22 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc. zc. mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei S. Meyer, Spitalstraße 52.

3.2. Werderstraße 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller sowie Anteil an Waschküche und Trockenpflaster auf 23. April zu vermieten.

3.2. Zähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, aus 2 Zimmern, Küche zc. bestehend, per 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Zähringerstraße 49 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche mit Wasserleitung, Keller zc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Auf 23. April l. J. ist die Wohnung Leopoldstraße 51, parterre, bestehend aus 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung zc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zughör, in den Garten gehend, ist auf 23. April zu vermieten; ferner ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zughör, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 16 im untern Stock des Vorderhauses.

Läden zu vermieten.

Auf sogleich ein kleinerer hübscher Laden; auf 23. Juli ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung, beide in bester Geschäftslage. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Gesucht auf 23. April in schöner Lage eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zughör, Bel-Etage mit Balkon, für eine kleine Familie. Offerten mit Preisangabe unter B. Z. 49 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Per sofort oder 23. April wird für ein reinliches Geschäft eine helle Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zughör und Wasserleitung, besonderer Eingang für 2 Zimmer (auch in einem Hinterhaus mit reinlichem Eingang) gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitet man unter S. M. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Für eine kleine Beamtenfamilie wird auf 23. April in der Nähe des Hauptbahnhofes eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zughör, parterre oder 2. Stock, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter R. H. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Gesucht wird sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern und Zughör in einem Hinterhaus. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter M. M. abzugeben.

Wir suchen zu mieten: im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 5-6 Zimmern; in der Nähe des Mühlburgerthors (Stadtseite) eine Wohnung von 4-5 Zimmern.

Wir suchen zu kaufen: im westlichen Stadtteil ein Haus mit Einfahrt, großem Hof oder Garten.

F. Kühnenthal & Cie.,
Herrenstraße 15, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Lessingstraße 2.

3.2. Ein schön möbliertes, geräumiges, helles Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten: Akademiestraße 37 im 1. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Werderstraße 18, parterre.

Zwei schöne, unmblierte Zimmer ebener Erde, beide nach vornen, sind sogleich oder später an einen Herrn Beamten oder auch zur Aufbewahrung von Möbeln zu vermieten und sind jederzeit einzusehen: Hirschstraße 48.

Auf 1. März sind Karlstraße 35 im 1. Stock des Seitenbaues 2 unmblierte, freundliche Zimmer und 1 Kammer an eine oder zwei solide und stille Personen zu vermieten. Auskunft wird erteilt im 1. Stock des Vorderhauses.

Viktoriastraße 9 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Bahnhofstraße 18 ist im 2. Stock ein ganz neu hergerichteter, gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmgarten, ist zwei Ettagen hoch ein gut möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Karlstraße 24 ist ein großes, sehr hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 14, nächst der Eitlingerstraße.

Waldstraße 63 (am Ludwigplatz), gegenüber der Infanterielaserna, eine Treppe hoch rechts, ist ein nach der Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer auf 1. März oder später zu vermieten.

Marienstraße 32 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 anständige Herren billig zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 6 ist im 3. Stock ein geräumiges und hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder per 1. März zu vermieten.

Schloßplatz 7 ist ein nach dem Plage gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Es wird für zwei junge Leute, welche hier im Geschäft sind, in der Gegend vom Marktplatz bis zur Infanterielaserna (Seitenstraßen inbezogen) ein leeres Zimmer mit Bedienung gesucht; dasselbe kann in einem Hinterhaus oder in einer Mansarde sein. Zu erfragen Blumenstraße 8.

Pension-Gesuch.

Für einen soliden jungen Mann sucht man bei einer ordentlichen Familie Kost und Wohnung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten mit Preisangabe unter C. W. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleiner, trockener, leicht zugänglicher Raum als Magazin wird gegen gute Bezahlung zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter "Magazin" nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Magazin-Gesuch.

Ein kleiner, trockener, leicht zugänglicher Raum als Magazin wird gegen gute Bezahlung zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter "Magazin" nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Verträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 29 im Laden.

Gesucht wird auf Ostern ein nicht zu junges, gebildetes Mädchen zur Stütze der Hausfrau oder zur Ueberwachung von Kindern. Offerten bittet man unter A. H. 380 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Waldstraße 49, bei Frau Bühler. 2.1.

Stellen finden auf 1. März: ein besseres Kindermädchen, nicht unter 20 Jahren, nach Baden. eine gewandte HerrschaftsKochin nach Frankfurt, beide gegen hohen Gehalt, sowie mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näheres durch Kant's Bureau, Waldstraße 37.

Eine Weißzeugbeschleiferin und ein Zimmermädchen finden sofort in einem Hotel gute Stellen. Sich zu wenden an L. Maier's Bureau, Kronenstraße 41.

* Ein junges, williges Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Adlerstraße 27, 3 Treppen hoch.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln sowie jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, ferner solche, welche etwas kochen, waschen und bügeln können und sich willig jeder Arbeit unterziehen, suchen sofort Stellen durch Frau Neuz, Bähringerstraße 19 im 4. Stock.

Stellen suchen auf Ostern: ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, ebenso auf 1. März eine zuverlässige Herrschaftsköchin, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein gut empfohlener Diener findet Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer wird gesucht: Hirschstraße 38.

T Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von A. Erdster, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Antrag. Fleißige, geübte Wäscherinnen finden dauernde Beschäftigung in der Wäschmanufaktur von A. Pfäzner.

Für Hausierer empfehle einen neuen, sehr leicht veräußlichen Artikel für Bureau und Comtoir. 4.2. Ernst Stieb, Steinstraße 13.

Ein jüngerer Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Lessingstr. 22 im Laden.

Kaufmännische Lehrstelle ist bei uns durch einen befähigten jungen Mann auf Ostern zu besetzen. 3.3. Gebrüder Ettlinger, Kaiserstraße 199.

Stellen-Gesuche. *2.2. Ein junger Mann mit einer lahmen Hand sucht irgend eine Stelle als Ausläufer. Näheres Querstraße 13 im 2. Stock.

* Ein junger Mann aus besserer Familie, dessen Lehrzeit als Bäcker jetzt beendet, sucht als solcher Stellung. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Offerten beliebe man unter J. S. 13 in dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladenmädchen. * Ein junges Mädchen, welches schon längere Zeit in einem feinen Geschäft thätig war, sucht gegen geringes Salair baldigst Stelle, gleichviel welcher Branche. Adressen bittet man unter G. G. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen wird eine Lehrstelle in einem Engros-Geschäft gesucht. Adressen beliebe man unter L. B. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren. * Ein Knabe verlor Freitag Morgen zwischen 8 und 9 Uhr von der Adler- bis Bähringerstraße 108 9 Stück ungebügelte Herrenkragen. Man bittet um gefl. Abgabe: Bähringerstraße 108, 2. Stock.

Bauplatz, in der Nähe des Stadtgartens, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 4.3.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 Pfilerkommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Silberschrank und 1 Cylinderbureau: Wühlburg, Rheinstraße 210 im 1. Stock.

* Eine beinahe noch neue Geige ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

*2.1. Ein noch gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Querstraße 25 im 2. Stock.

* Zwei sehr feine, wenig getragene Fräcke sind sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 11 im Hinterhaus.

*4.1. Zu verkaufen sind 3 Drehbänke mit Fußbetrieb und Schneidzeuge nebst verschiedenen Bohrern für Holzdreher. Zu erfragen Lessingstraße 25 im 2. Stock des Hintergebäudes.

* Ein guterhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 2 im 4. Stock.

* Ein beinahe neuer Goldrahmen, Lichtmaß 94-57 cm, wird billig abgegeben: Stephaniensstraße 82, über 1 Stiege. Einzusehen Montag und Dienstag, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

* Wasserdicht für Brautleute! Für nur 226 M. sind 2 aufgerichtete Mainzer Betten, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 Dval- und 1 anderer Tisch, 1 Kanapee und Stühle zu verkaufen: Herrenstraße 6 im Hinterhaus rechts. Die Sachen werden auch einzeln abgegeben.

* Zu verkaufen: 1 Fenstertritt, m 1,60 lang, 1 breit, 0,30 hoch, um 6 M.; 1 Frack (gut erhalten für unterste Stufe) um 12 M.; 1 F-Plöte (Ebenholz, mit Elfenbeinrinne und 4 neusilbernen Klappen) um 6 M.; 1 Piccolo (Ebenholz, mit 6 neusilbernen Klappen) um 4 M.; Musikalien für 2 Flöten, nämlich Oper: Norma, Martha, Zampa, Stradella, Erani, Gaar und Zimmermann, sowie Mandolinata, letzteres für Flöte und Piano, zu um 6 M.; 1 Dresdener Gallerie (eine Sammlung von 20 Kupferstichen in rother, reich verzierter Leinwandmappe) um 15 M.: Akademiestr. 65 im 4. Stock, zwischen 12 und 2 Uhr.

Pianino, ein neues, kreuzsaitiges, mit Metallstimmstock, soll Umstände halber von einer Fabrik mit fünfjähriger Garantie äußerst billig verkauft werden durch S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Bähringerstraße 29.

Zwei Herde, ein kleiner und ein größerer eiserner Kochherd mit Messingtange, gut erhalten, sind Luisenstraße 40 billig zu verkaufen.

Ein Mehlfasten, womöglich groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter W. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Wühlburg, Rheinstraße 62, sind 100 ehm Sand zu verkaufen. Derselbe liegt neben dem Kartoffelschuppen bei der früheren Wühlburg.

Zwei Milchkühe sind zu verkaufen bei *2.1. Samuel Kübler, neue Friedhofstraße.

Kauf-Gesuch. * Ein moderner, gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre B. 2 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zeichnen- und Zuschneidekurs. Mit dem 15. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Gardrobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wozu in einem Monat der Erfolg erzielt wird. Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden. **Sophie Helbling,** 3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Bügel-Unterricht. 3.2. Mit dem 16. d. M. beginnen wir einen **Bügel-Curs** und ersuchen wir jene Damen, die daran Theil nehmen wollen, freundlichst, sich baldigst melden zu wollen im Feinbügel-Geschäft **M. Kohlund,** Birtel 20, Seitenbau, parterre.



Niederlage der garantirt ächten Weine

von **Lynch freres,**

Weingutsbesitzer in **Bordeaux.** per Flasche excl. Glas

Bordeaux Clairac	M. 1.15,
Bonnes-Cotes	M. 1.30,
St. Emillion	M. 1.65,
Lynch	M. 2.50,
Margaux	M. 4.70

empfehl **Julius Hoek,** Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof

Anzeige. * Unterzeichneter empfiehlt seine Weinhandlung und zugleich einen guten Tischwein die Flasche zu 40 Pfg.

B. Desterle, Waldstraße 89.

Spitzwegerichhonigbonbons, sicheres Mittel gegen Husten, Bru-beschwerden und Heiserkeit, von den berühmtesten Aeraten empfohlen, aus der Fabr. von **Hugo Wernick** in Stuttgart, in Boqueten zu 20 Pfg. zu haben bei **G. Starker,** Karlsruhe, Kaiserstraße 92.

Frisch eingetroffen: **Blut-Orangen** in schöner, großer Frucht, billigst bei **Th. Schneider,** 3.2. Ritterstraße, gegenüber der Post.

Braunschweiger Gemüse u. Obstconserven in großer Auswahl empfehlen **Gebrüder Hensel,** Kronenstraße 33 und Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34. 3.3.

Geflügel, gemästet, empfiehlt **Carl Walzacher,** Großherzogl. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Laberdan, Soles, Kieler Bündlinge, Sprotten 2c. 2c. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Süßrahmbutter, Eugener Spundentäse, frische Sendung, empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

3.2. Bringe meine erprobten **Kunstmehle,** zu Fastnachtsküchlein sehr geeignet, zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. **W. Schmidt, Hofbäcker,** Birtel 29.

1^a türk. Zwetschgen

per Pfund 28 Pf.,
bei größerer Abnahme billiger.
3.2. **W. Erb**, am Spitalplatz.

Junge getrocknete
weiße, grüne, blaue } **Schnittbohnen**,
offen à 1/4 Pfund = 75 Pf., sowie in
Carton von 1/2 Pfund, zur Bereitung eines
Gemüses für 5 Personen,
empfiehlt

Carl Malzacher,
3.1. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Sehr schöne franz. grüne **Erbisen**, ge-
spaltene und ganze **Viktoria-Erbisen**,
extra-große **Sellerlinsen** und schöne **Perl-
böhnchen** empfiehlt

Friedrich Herlan,
3.2. Kaiserstraße 100.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
waarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Schmalz! Schmalz!

Reines **Schweineschmalz**, bei Ab-
nahme von 5 Pfund per Pfund 70 Pf.,
empfehlen

2.2. **Gebr. Hensel**.

Héliotrope blanc,
Foin coupé,
als feinste Blumengerüche,
empfiehlt

J. Jundt, Friseur,
19 Waldstrasse.

**Veilchen- u. Rosen-
Abfall-Seife**,

1/2 Pfd. = 3 Stück, Preis
40 Pf., empfiehlt 3.2.

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

Vogelfutter

in allen Sorten, einzeln und gemischt, en
gros billigt in der Samenhandlung
3.2. **W. Bollhofer**.

Nußschalen-Extract

zum Färben blonder, rother und grauer
Kopf- und Baart Haare aus der kal. bayr.
Sof-Parfümerie-Fabrik von **C. D.**
Wunderlich, prämiert Nürnberg 1882.
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Bei-
mischung, garantiert unschädlich. Das Glas
70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl

gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein
vorzügliches **Haaröl**, à 70 Pf. Alleinverkauf
bei **Herrn Carl Malzacher**, Hoflieferant,
Lammstraße 5. 10.5.

Französischer Krystall-Weim

(durchsichtig, hell und flüchtig)

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu fütten, daher täglich für jeden Haus-
halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei

Wilh. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Damen-Ballhandschuhe

mit 2, 3 und 4 Knöpfen

M. 1. — das Paar
bei 4.2.

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann.

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Für die

Ball-Saison

empfehlen:

Handschuhe, Strümpfe in den
feinsten Farben,
Spitzen, Kransen,
Chenille-Fichus, Scharpes,
Corsetten, Wäsche etc.

bis zu den feinsten Qualitäten

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Avis für Damen!

Alle Arten **Spitzen**, u. **Points, Antiques**,
Malines, Valenciennes, Gulpure,
Chantilly, sowie auch unächte Spitzen werden
kunstgerecht gereinigt, aufgeflickt und reparirt,
Points und Stickereien replacirt. Auch werden
Wettstickereien angenommen.

Geschwister Stemmler,

32 Akademiestraße 32 im 2. Stod.

Ausverkauf

von

Winterschuhen u. Stiefeln.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkauft
obige Waaren zum Selbstkostenpreise

das Schuh- und Stiefelgeschäft von

Louis Wacker jr.,

69 Waldstraße 69,

gegenüber der Versorgungsanstalt. 3.2.

Grosses Lager

Herrenhemden

weiss und farbig,

Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Socken, Strümpfe,
Jacken & Hosen,

beste Qualitäten zu billigen Preisen.

Hemden nach Maass

werden nach **Jedem System** in **besten**
Ausführung **billigst** geliefert.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

STRASSE CARLFR

Corsetten

in den als vorzüglich bekann-
ten **Façons** und **Qualitäten**
empfiehlt in allen Weiten von
75 Pfennig an

Bazar Kraupp

3 Karl-Friedrichstraße 3,
7.7. und Filialen.

KRAUPP BAZAR

Billige

Ball- und Theater-Fächer

empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,

Parfümeriehandlung,

Karl-Friedrichstraße 4.

4.4.



In aparten und billigen

6.1. **Hochzeits-
und**

Verlobungsgeschenken

sind soeben neue Sachen
eingetroffen

bei

Carl Bregenzer.

Schuhwaaren.

Neue Sendungen in den
anerkannt beliebten

**Damen-Wichsleder-
Zugstiefel**

sind eingetroffen bei

J. & S. Hirsch,

Ecke der kleinen Kirche.

Tanzschuhe.
Wiener Tanzschuhe
 in großem Vorrath zu
 allen Preisen bei
J. & S. Hirsch,
 Ecke der kleinen Kirche.

Bersilbertes Geschbesteck:
 Messer, Gabeln, Löffel, Dessert-
 besteck, Zuckerzangen, Schöpf-
 löffel, Tortenschaukeln, 1 Kaffee-
 und Thee-Service werden noch zum
 Steigerungspreis abgegeben bei
 Auktionator **B. Kossmann,**
 3.1. Zirkel 24.

Tapeten.
 Als vortheilhafteste Bezugsquelle an
 hiesigem Platze in diesem Artikel empfiehlt
 sich bei Beginn der Saison das Tapeten-
 Lager von
Sebastian Münich, Tapezier,
 Girschstraße 12.

Schuh- und Stiefelgeschäft
 von
Louis Wacker jr.,
 69 Waldstraße 69,
 gegenüber der Versorgungsanstalt,
 zeigt hiermit an, daß er durch vortheilhaften
 Einkauf in der Lage ist, folgende Waaren zu
 noch nie dagewesenen Preisen zu verabsolgen:
Herrenzugstiefel . . . von M 7.50,
Damenzugstiefel 6.—,
Kinderstiefel 3.—,
Ballschuhe 5.— an.
 Reparaturen jeglicher Art werden schnell
 und billigt hergestellt in dem
Schuh- und Stiefelgeschäft
 von
Louis Wacker jr.,
 69 Waldstraße 69,
 gegenüber der Versorgungsanstalt

Wir empfehlen uns zur Anfertigung von
 ganzen **Bade-Einrichtungen** sowie ein-
 zelner **Badeöfen** und **Wannen**. Zudem
 wir für die größte Leistungsfähigkeit unserer
Bade-Einrichtungs-Gegenstände ga-
 rantieren, sichern wir billigte Preise zu.
Anselment & Mater,
 Gas- und Wasserleitungsgeschäft,
 Röhlingerstraße 59.
 Unsere **Badewannen-Verleihanstalt**
 bringen gleichfalls in empfehlende Erinnerung.
Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich bei jetziger Jahres-
 zeit im Beschneiden von Bäumen, Reben, Ge-
 sträuchen u. s. w., sowie in allen andern Garten-
 arbeiten. Derselbe besorgt auch Privatgärten das
 ganze Jahr hindurch. 31.
 Mühlburg, den 12. Februar 1885.
Friedrich Rittmann, Gärtner.

Atelier für Zahnleidende
 von
Heinrich Allers,
 Kaiserstraße 153,
 gegenüber dem Museum.
 Schonendste Behandlung aller Zahnkrank-
 heiten. Einsetzen schön, schmerzlos, dauerhaft
 und zweckmäßig. Narkose ohne jede
 üble Nachwirkung. Plombiren mit Gold und
 andern haltbaren Materialien. 6.3.

Müller'sche Turngeräte
 zu Fabrikpreisen:
Arm- u. Bruststärker
 für Kinder und Erwachsene,
Zimmer-Turnapparate,
Kanteln in jeder Größe
 6.1. empfehlen
Hammer & Helbling,
 Kaiserstraße 153.

Säbel!!!
 werden von jetzt ab auf das Feinste zu fol-
 genden Preisen vernickelt:
 1 completter Infanteriesäbel à Mt. 2.50,
 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
 1 Säbelscheide " " 1.70,
 1 Paar Sporen " " —.50,
 in der Vernicklungsanstalt von
Carl Kusterer,
 Zirkel 30.

Marmor-Industrie.
Carl Rupp & Cie.,
 Schützenstraße 36.
 Möbel-, Labentischplatten,
 Wandbelleidungen, Mar-
 morarbeiten jeder Art.
Rohmarmor-Verkauf.
 Zeichnungen und An-
 schläge stehen gerne zu
 Diensten. 6.1.

Fräcke,
 sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden
 ausgeliehen im Herrenkleider-Magazin
 von
Friedrich Marfels,
 7.7. 123 Kaiserstraße 123.

Illustrirtes humor. Witzblatt
Krokodilsthären.
 Nummer 13
 mit Extrablatt „Landcrabapunsch“
 ist erschienen, zu beziehen durch
 unsere Druckerei sowie durch
 Colporteurs.
Kusche & Eder,
 Lithographie & Druckerei,
 Ritterstraße 32.
Verkaufsstellen bei:
 Herrn **Stöbe,** Schützenstrasse 38,
 der **Literarischen Anstalt,** Kaiserstr. 154,
 Herrn **Schapke,** Waldstrasse 38,
Schiok, Waldstrasse 31,
Kübler, Cigarrengeschäft, Ludwigs-
 platz. 2.1.

Mehrere hübsche Maskenanzüge,
 noch gut erhalten, sind billig zu vermieten: Wald-
 straße 48 im 3. Stock.

Weick's

Schieß-Halle

Unterzeichneter empfiehlt den Herren Schützen-
 freunden seine auf das Bequemste eingerichtete
Schießhalle zur gefäll. Benutzung. Abende
 werden vermietet. Feiner Stoff **Höpfner-**
sches Exportbiers. Abtunungsvoll
 20.8. **H. Weick.**

Schensfleisch per Pfd. 60 Pf.
 empfiehlt bei reellster Bedienung von Sonntag den
 15. d. Mt. an
Herrmann, Metzger,
 Kaiserstraße 50, Ecke der Adlerstraße.

Schinken, Schinken,
 größte Auswahl, per Pfund 95 Pf.,
Dürrfleisch
 per Pfund 80 Pfennig
 empfiehlt bestens
G. Hecht,
 Amalienstraße 59.

Frische Fleischwürste, Frankfurter-, Ger-
 weilat- und Honerwürst, guten Schwarten-
 magen und Blutschwartenmagen sowie Brat-
 würste und Frankfurter Bratwürste empfiehlt
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Anzeige.
 Heute Abend frische Frankfurter-, Honer-,
 Schinken- und Wiesbadener Bierwürst, extra
 feine Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens
Bott, Waldstraße 17.

Gut geräuchertes **Dürrfleisch** und **Schinken**
 unter Garantie empfiehlt
Franz Doll, Spitalstraße 44.
 Ebenfalls selbst ist reines, ausgetrenntes **Schweine-**
fett frisch zu haben per Pfund 80 Pf., bei Ab-
 nahme von 10 Pfunden à 70 Pf.

* Sauerkraut, Essig- und Salzgurken, Pfeffels-
 beeren, Kirichen, Zwetschgen, Hagen, Meerrettig,
 Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben:
 Zirkel 19 im 1. Stock.

Anzeige.
 * Eingemachte Rüben per Pfd. 10 Pfg., Es-
 sig- und Salzgurken sind zu haben in der Ge-
 mütshandlung von **B. Oesterle, Waldstr. 89.**

Anzeige.
 Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends Leber-
 und Griebenwürste, Sauerkraut und Schweine-
 fleisch, was empfehlend anzeigt
Zwehdinger, zum rothen Schaf.

Restauration Nettinger,
 verlängerte Karlstraße 58.
 Morgen Sonntag den 15. d. M. **musikalischer**
Harrenabend. Wir bitten unsere verehrten Gön-
 ner, mit väterlicher Kopfbedeckung und gutem Hu-
 mor zu erscheinen. Für gutes Bier und reine
 Weine ist bestens gesorgt.

Café Seyfried,
 16 Zirkel 16
 * Heute Abend **Harren-Voile,** arrangirt
 vom Ober-Marr
Nagel-Natze.
 Es steigt das bekannte Lied: „Wir fahren
 in der Pferdebahn“.

en.
 SS
 er
 R
 STRASSE
 KRAUPP

her
 we,

en
 ten

t

,

Restauration zur Dampfbahn.

Heute geschlachtet: um 9 Uhr Keihsfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste. D. Elsässer.

Gasthaus zum Wilden Mann

werden zu einem guten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. per Couvert Abonnenten angenommen, was empfehlend anzeigt. G. Herlau. 4.4.

Guten Mittagstisch

in und außer dem Hause empfiehlt 12.9. Fr. Sachs, zum Prinz Wilhelm.

Abfallholz,

vollständig trocken, ist stets vorrätig in der Schulleisenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnuna des Bestellers geliefert.

G. Weitbrecht's Vortrag: Was haben wir an unsrer Bibel? à 20 Pf. bei Müller & Gräß.

9 Tage.



Norddeutscher Lloyd Bremen

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei Gottfried Drollinger, Karlsruhe, Leopoldstraße 23, Jakob Drollinger II, Knielinggen, Fr. Barie, Durlach, Heinr. Griebel, Königsbach. 60.7.

Wegen fingirter Gelegenheitsverkäufe von Klavieren

bringen einheimische und auswärtige Blätter (Berlin, Dresden, Leipzig u. a.) periodisch Warnungen. — Privaten, Agenten zc. bieten neue oder kaum gespielte Pianinos: „wegen besonderer Umstände, Verhältnisse, plötzlicher Abreise, Verschwendung, Umzugs, um Rückfracht zu sparen, oder als Lotteriegewinn zc. zum Kaufe an. Heiterkeit erweckte es, als eine Familie „Todesfall“ vor schickte und so lange das Instrument vorzeigete wurde, in Trauerkleidern erschien. Das reelle Geschäft nicht nur, sondern auch das in der Beurteilung der Dualität, der Preise zc. nicht erfahrene Publikum werde dadurch schwer geschädigt. — In Wahrheit seien solche Instrumente meist Eigentum eines Consortiums von Schwindlern, das schlechte Waare (s. g. Mansardenfabrikate) zu Spottpreisen kauft und in allen Gegenden Deutschlands unter der Hand zu verkaufen suche. Niemals begegne man in solchen Fällen einem Instrument von gut renommirter Firma, wohl aber solchen ohne oder mit unbekanntem Namen des Fabrikanten. — Man rathe dringend, doch nur bei Geschäften zu kaufen, die durchaus gut renommirt sind, deren Inhaber — selbst Fachmänner — solide Garantie bieten und welche nicht erst in der Ferne zu suchen sind. Es liegen Fälle genug vor, wo kleine Fabriken, die kaum austauchten und Garantiescheine ausgestellt hatten, ebenso rasch wieder verschwanden. Die Garantie wurde dadurch wertlos. — Auch für hiesige Verhältnisse sind solche Aufklärungen — zeitweise wiederholt — sehr am Platze. 2.1.

„Schwarzer Domino 1883“ Eintracht.

Wegen Unwohlsein nicht möglich. 1885r Adressbuch nachsehen.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester und Schwägerin Marie Keitel nach schwerem Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten im Namen der Hinterbliebenen:

Louis Hils, Schlosser, Lisette Hils, geb. Keitel, Zuzette Keitel.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. Dies statt besonderer Anzeige.

Katholischer Kirchenmusikverein.

2.2. Tenoristen mit schöner Stimme und einiger musikalischer Vorbildung werden gegen entsprechendes Honorar für unsern Verein als aktive Mitglieder zu gewinnen gesucht. Anmeldungen nimmt Herr Chorregent Gageur (Kathol. Pfarrhaus, Eingang Ständehausstraße) Mittwoch oder Samstag Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr entgegen.

Der Vorstand. Weckelind.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr im Foyer des Großh. Hoftheaters Probe; wir bitten um vollzähliges Erscheinen. Der Vorstand.

Frohmann.

Montag den 16. d. M. im Lokal der Lieberhalle, Aufzuga durch unser Vereinslokal,

II. Narrenszug

mit Kneipzeitung. Anfang 8 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein

Karlsruhe. Sonntag den 15. Februar, Abends 8 Uhr. Theater: „Doktor Krampel“.

Montag den 16. Februar, Abends 8 Uhr, Familienabend.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Der Vorstand. 2.1.

Mehlhalle J. B. Krespach

(am Ludwigsplatz).

Auf Fastnacht empfehle:

Kaiserauszug

in anerkannter Güte, sowie die übrigen Sorten feinsten Kunstmehls zu billigsten Preisen. D. O.

4711

EAU DE COLOGNE

sowie die beliebte

4711

ROSEN-GLYCERIN-SEIFE

in allen Sorten empfiehlt in „Aechter Waare“

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138, nächst der Infanterie-Kaserne. H.42

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, Ferd. Mülhens in Köln, ist auf der großen Ausstellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die 4711 Eau de Cologne mit den Farina'schen Fabrikaten.

Damenhandschuhe mit 3 und 4 Knöpfen

in Ausschussfarben, für Maskeraden passend, ferner weiße und hellfarbige, letztere nur in den Größen bis 6 1/2, werden zu M. 1.— per Paar ausverkauft.

Wilhelm Ellstaetter,

Lammstraße, im Model'schen Hause.



50 Pf.-Bazar 50 Pf.,

Waldstraße 39,

empfehltd Domino-Masken in Seide und Satin, Papiermasken, Kopfbedeckungen, Nasen und sonst noch verschiedene Fastnachtsartikel. 2.2.

Masken-Garderobe.

* Costümes und Dominos in nur eleganter und stilgerechter Ausführung für Herren und Damen sind leihweise zu haben bei

M. Gartner,

Kleidermacher und Mitglied des Großh. Hoftheaters, Bürgerstraße 7, 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

Costüme nach Maß werden stilgerecht ausgeführt. Die Garderobe ist an Ballabenden bis 11 Uhr geöffnet.



Geschäftsöffnung u. Empfehlung.

Den geehrten Damen von **Karlsruhe** und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause des Herrn Hofconditor **Compter, Waldstraße 8, 2. Stock**, ein

Costumes- und Confections-Geschäft

nach Maasß errichtet habe.

Gestützt auf langjährige Thätigkeit und Erfahrung in den größten Geschäften, bin ich in der Lage, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend zu genügen und empfehle mich im Anfertigen von

Promenade-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten

sowie der beliebten

Herrn Costüme, Jaquettes, Mantelets, Regenmäntel &c.

und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Mit der höflichsten Bitte, bei vorkommendem Bedarf mit Ihren werthen Aufträgen mich beehren zu wollen, wird es mein Bestreben sein, durch gediegene und geschmackvolle Arbeit, eleganten Schnitt und gutes Sitzen bei prompter und reeller Bedienung das Vertrauen einer geehrten Kundschaft zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Con. Meurer,

Damenschneider,

langjähriger Zuschneider im Hause des Herrn S. Model.

Karlsruhe, den 15. Februar 1885.

31.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Februar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quart. 27. Abonnements-Vorstellung. **Gute Nacht, Herr Pantolon.** Komische Oper in einem Akt von Albert Grisar. Zum ersten Male: **Miranda**, oder: **Die fünf Sinne.** Ballet in einem Aufzuge, arrangirt von Beauval. Musik arrangirt von E. Spies. **Das Versprechen hinter'm Herd.** Scene aus den österreichischen Alpen, mit National Gesängen, von A. Baumann. Anfang 6 Uhr.

Montag den 16. Februar. 2. Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen Erste Gastdarstellung des Herrn **Emil Götz** aus Köln. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Lyonel: Herr Emil Götz. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

10. Febr. Febr. Wilhelm, Vater Joh. Klingele, Schuhmacher.
11. „ Johanna, Vater Otto Büttner, Kaufmann.
11. „ Julius, Vater Aloys Rothermel, Schuhmann.
12. „ Anna Frieda, Vater Hart. Dollinger, Bahnhofsarbeiter.
13. „ Karl Wilhelm Emil, Vater Karl Lamp, Rentier.
13. „ Hans Christian Edw., Vater Wlth. Gimpel, Bauunternehmer.

Todesfälle:

11. Febr. Eisa, alt 10 Jahre, Vater Buchhalter Schade.
11. „ Josef Kaiser, Oberstabsarzt a. D., ein Ehemann, alt 56 Jahre.
12. „ Gustav Behlmann, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
12. „ Ludwig, alt 1 Monat, Vater Fabrikarbeiter Rimmter.
13. „ Karoline Dürr, Dienstmädchen, ledig, alt 17 Jahre.
13. „ Marie Kettel, Näherin, ledig, alt 26 Jahre.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage neben meiner Bierwirthschaft auch noch einen

Flaschenbier-Verkauf von Bischoff'schem Lagerbier

errichtet habe.

Durch die vortheilhafte Lage meiner Wirthschaft, welche sich direct neben dem Bischoff'schen Bierkeller befindet, ist es mir möglich, sogar größere Aufträge in Bier (von ganz frischer Füllung bei freier Zuführung) auf schnellste Weise auszuführen.

Zur Sicherung meiner werthen Abnehmer werden die Flaschen direct von der Brauerei aus mit Etikette versehen.

Indem ich bei Bedarf mich Ihren werthen Aufträgen bestens empfohlen halte,

zeichne mit größter Hochachtung

Joseph Lorenz, Restaurateur,
Beierthheimer Allee.

2.2.

Karlsruhe, im Februar 1885.

Bestellungen nehmen entgegen: alte Brauerei Bischoff, Herrenstraße 40, Chirurg Schwarz, Karlstraße, Bäcker Reiff, Spitalstraße, Bäcker Negbach, Werderplatz.

Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Montag den 16. Februar, Abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball.

Eintrittsberechtigt ist außer unseren Mitgliedern Jedermann, der im **Ball** oder anständigem **Maskenanzug** erscheint und mit unserer Eintrittskarte versehen ist.

Eintrittskarten à M. 2 sind von Donnerstag an zu haben bei den Herren:

Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61,
Posamentier **Hahn**, Kronenstraße 35,
Buchbinder **Feigler**, Herrenstraße 21,
Kaufmann **Maish**, Kaiserstraße 164,
Kaufmann **Bronner**, Wilhelmstraße 1,

3.2.

sowie Abends an der Kasse.

Zur Gallerie haben Masken, sowie Kinder im schulpflichtigen Alter keinen Zutritt und wird dieselbe um 12 Uhr geschlossen.

NB. Die Gallerie bleibt ausschließlich unseren Mitgliedern vorbehalten und sind beim Betreten derselben die **Mitgliedskarten** vorzuzeigen.

Der Vorstand.

Zweiter und letzter Festhalle-Maskenball

Samstag den 14. Februar, Abends 1/2 8 Uhr.

22.

Volks-Garten,

Kaiserstraße 269, vor dem Mühlburgerthor
(Jaas'scher Bierkeller).

21.

Fastnacht-Sonntag Nachmittag

Eröffnung des renovirten und vergrößerten Saales.

Anstich von Bockbier.

Hiezu ladet höflichst ein

A. Benz.

Allgemeiner Richard Wagner-Verein.

Zweigverein Karlsruhe.

Sonntag den 15. Februar 1885,

Vormittags 1/2 12 Uhr.

im Foyer des Grossh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Groß. Hofopernsängerin Fräulein Mailbac, des Groß. Hofopernsängers Herrn Oberländer, des Groß. Kammerjägers Herrn Gausser, des Groß. Hofschauenspielers Herrn Winds und des Philharmonischen Vereins:

Erinnerungsfeier

zum Gedächtniß des Todestages

Richard Wagner's

(13. Februar 1883):

1. Gräffcene des I. Aufzuges aus „Parsifal“.
2. Schlußscene aus „Götterdämmerung“.
3. „Zum Todestag Richard Wagner's“: Gedicht von Ernst Wildenbruch.
4. Schlußscene des III. Aufzuges aus „Parsifal“.

Anfang 1/2 12 Uhr. Ende 1 Uhr.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Richard Wagner-Vereins und den Angehörigen der bei der Feier mitwirkenden Damen und Herren gestattet.

Fremde

übernachteten hier vom 12. bis 13. Februar.

Bahnhof-Hotel. Dürald, Kfm. v. Düren. Lampe, Kfm. v. Stuttgart. Götter, Kfm. v. Gießen. Eitel, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Porzheim. Reihardt m. Frau v. Hochhausen. Wandel, Kfm. v. Paris. Trauber, Kfm. v. Koblenz. Fr. Schmidt v. Kuppenheim. Mehr, Jng. v. Köln.

Darmstädter Hof. Kraft v. Michelbach. Seif. Jacobi, Photograph v. Metz. Schübe, Insp. v. Mannheim. Maschke, Bürgermeister v. Eitenheim. Blummann, Fabr. v. Göttingen. Stein jun., Fabr. v. Stuttgart. Schultes, Kfm. v. Elz. Walther, Kfm. v. Mannheim. Wepfers, Kfm. v. Köln. Stedelmann, Kfm. v. Berlin. Anhauser, Kfm. v. Kreuznach. Cheven, Kfm. v. Eitenheim. Herron, Kfm. v. Breiten. Krämer, Kfm. v. Dresden. Kiefer, Kfm. v. Saarlouis.

Goldener Adler. Frau Wirth v. Koblenz. Schmidt, Fabr. v. Würzburg. Carlo, Kfm. v. Ranzig. Lonerstädter, Kfm. v. Innsbruck. Wetz, Beamter v. Mühlhausen. Schumann, Friseur v. New York. Lufmann, Maler v. Berlin. Noa, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Nachen. Etzbl, Kfm. v. Munzingen. Wächter, Schneidermeister v. Lauerbachhofheim. Geyer, Erveditor m. Tochter v. Weinheim.

Goldene Traube. Martin, Holzhdler v. Zabern. Robain, Holzhdler v. Reichshausen. Hasenohr, Holzhdler v. Göttingen. Deiser, P. t. v. Worms. Trautwein, Gutsbes. m. Sohn v. Schiltach. Wuster, Holzhdler v. Igelburg. Beck, P. t. v. Jünswier.

Grüner Hof. Frau Sauer v. Ludwigsbafen. Hon, Kfm. v. München. Deidesheimer, Kfm. v. Neustadt. Schwab, Kfm. v. Düsseldorf. Heiker, Kfm. v. Düren. Buchs, Kfm. v. Darmstadt. Wacker, Kfm. v. Konstantz. Koch, Kfm. v. Mannheim. Meikel, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Grüner v. Berlin.

Hotel Germania. Frhr. v. Schelha. Offizier v. Kreisburg. Nerloch, Landbaumeister m. Frau v. Metz. Ganfer, Amtsrichter m. Frau v. Vellach. Hartogensis, Konsul v. Mannheim. Dr. Goldschmidt, Fabrikbesitzer v. Berlin. Frau Gayard, P. t. v. Genf. Frau Schwefel, P. t. v. Offenbach. Müller, Uebering v. Kaiserslautern. Wolf u. Hochgesand, Fabr. v. Mannheim. Krüger u. Westermann, Kfm. v. Berlin. Bradenbusch, Kfm. v. Gannstatt. Lindner u. Deutsch, Kfm. v. Frankfurt. Stauder, Kfm. v. Mainz. Kiewer, Kfm. v. Ingweiler. Kuhn, Kfm. v. Porzheim.

Hotel Große. Schmidt, Bettelino u. Schmitz, Kfm. v. Köln. Reichsmann, Kfm. v. Magdeburg. Bernhard, Kfm. v. Berlin. Durand, Kfm. v. Paris. Korach, Kfm. v. Hannover. Leinemann, Kfm. v. Elberfeld. Königen, Kfm. v. Solingen. Eitelhart, Kfm. v. Erfurt. Gause u. Schmidt m. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Altenburg, Kfm. v. Bamern. Jacobi, Kfm. v. Nürnberg. Reintens, Kfm. v. Mühlheim. Seelig, Kfm. v. Königsberg. Kirchner, Kfm. v. Lrreden. Weingarth, Kfm. v. Bremen.

Hotel Strossfeld. Kunz u. veld, Kfm. v. Bammethal. Wegger u. Dreher, Kfm. v. München. Hoffmann, Kfm. v. Düsseldorf. Knittel, Kfm. v. Straßburg. Aderle, Kfm. v. Köln. Schneider, Kfm. v. Konstantz. Piersmann, Kfm. v. Laht. Kemmel, Kfm. v. Göttingen. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Obergeometer v. Straßburg.

Hotel Viktoria. Andro, Kaufm. v. Nürnberg. Lindner, Kfm. v. Kaiserslautern. Gauer u. Wager, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Mainz. Dörner, Kfm. v. Metz. Dörner, Kfm. v. Wülfrath. Traube, Kfm. v. Offenbach. Lang, Kfm. v. Gannstatt. Galters, Kfm. v. Greiz. Weil, Kfm. v. Ludwigsburg. Wilhelm m. Frau v. Stuttgart. Diebhausen, Jngen. v. Frankfurt. Bohné, P. t. v. Straßburg. Keller, Insp. v. Köln. Gröschammer, Gutsbes. m. Sohn v. Bamberg. Hörn

torn, Fabr. v. St. Gallen. Frau Dubois m. Kindern v. Paris. Stobäus, Reichsrath v. Erlangen. Breitshwert, Rent. v. Wier.

König von Preußen. Böhler, Kfm. v. Jög. Gendler, Kfm. v. Leuningen. Diemer, Kfm. v. Wiesloch. Künzler, Metzger v. Redarou. Müller, Kfm. v. Ludwigsbafen. Schmauer, P. t. v. Nagold. Schlauch, P. t. v. Adelsheim. Fesendach, P. t. v. Rünbach. Winkler, P. t. v. Ladenburg.

König von Württemberg. Pöbner, Diener v. Dittenhöfen. Bredt v. Baden. Schäfer v. Redareiz. Durler, Kfm. v. Rempten. Krämer, Kfm. v. Gottlieben. Emert, Stud. v. Heidelberg. Kapellberger, P. t. v. Oberweiler. Fr. Herb v. Herrenalb. Hellbauer, Fabr. v. Dettlingen.

Gottesdienst. — 15. Februar 1885.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Ringado.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brüdner.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Laengin.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Felding.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Professor Kiefer.

Christenlehre:

10 Uhr Lehrer-Seminar II.: Herr Stadtpfarrer Brüdner.

112 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofprediger Felding.

112 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dejan Mittel.

Diakonissenhauskirche:

Samstag den 14. Februar, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstr. 62: Herr Missionar Trion.

Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Vormittags 11 Uhr } Sonntagschule.

Nachmittags 2 Uhr }

Abends 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Oberkirchenrath Gllg.

Abends 8 Uhr Vortrag (Herr Missionar Wagner).

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr, Abendmahl: Herr Pfarrer Scriba.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Deuchert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Bodensteln.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Dr. Schuster, Ecke der Bahnhof- und Marlenstraße 1, Nachm. 14 Uhr.

Methodistengemeinde: im Bettsaal, Zirkel 19a, Vormittags 9 1/2 und Abends 5 Uhr.

English Services.

Morning 11.30 } at the Diaconesses House-

with Holy Com- } Church Corner of Sophien-

munion } and Leopoldstrasse.

Afternoon 3.30 }

Rev. J. B. Harding, B. A.,

Chaplain,

Gartenstrasse 21.